

Ausgabe 78

Oktober /

November 2025

GEMEINDEBRIEF



Die Kirchengemeinden
Wanna /Ahlen-Falkenberg und Nordleda

**Gemeindefest
am 17. August
in Wanna**

Seite 4

**Aus der Arbeit des
Regionaldiakons
Henning Elbers**

Seite 6-7

**Leseabend
im Herbst**

Seite 8

**Unsere Weih-
nachtmärkte**

Seite 9



*Jesus Christus spricht:
„Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“*

Lukas 17, 21



INHALTSVERZEICHNIS

oder auch „Der Durchblick“



Angedacht.....	03
Gemeindefest	04
Termine & Neues.....	05
Berichte & Termine.....	06-07
Leseabend im Herbst.....	08
Unsere Weihnachtsmärkte.....	09
Gottesdienste	10-11
Rezeptvorschlag	12
Gemeinde-Ausflug Blexen	13
Zwillingsgottesdienst.....	13
Buchbesprechung	14
Zum Nachdenken	15
Hohe Geburtstage	16
Freud und Leid	17
Kontakt	18
Gruppen / Impressum	19
Schlusspunkt	20

Möchten Sie unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen?
Hier finden Sie unsere Bankverbindungen:
KG Nordleda: STICHWORT NORDLEDA
WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)
IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22 BIC: BRLADE21BR
KG Wanna/Ahlen-Falkenberg: SPENDENKONTO WANNA
WESER-ELBE-SPARKASSE (Wespa)
IBAN: DE58 2925 0000 0190 4779 03 BIC: BRLADE21BR

ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

volle, ereignisreiche Wochen liegen hinter uns: Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Zielgruppen zu zahlreichen Anlässen! Und bei allen war der Geist Gottes zu spüren! Ob nun bei gut besuchten Highlights wie Zwillings-Gottesdienst, Gemein-deausflüge nach Blexen bzw. Bad Zwischenahn, Einschulungs-Gottes-dienst, Regionalem Kinderkirchen-tag oder bei der Begleitung der Le-bensübergänge (Taufe, Hochzeit, Beerdigung) oder auch bei den klei-nen, regelmäßigen Angeboten, wie z.B. beim Männer- oder Frauenfrüh-stück, der Bücherstube, den Musik-gruppen, WaKiKi oder der neu ge-gründeten Gesprächsgruppe „Glau-benssachen“: Es blitzt etwas auf vom Geist Gottes! Und wo Gottes Geist weht, da breitet sich Gottes Reich aus! „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“, schreibt der Evangelist Lukas, es ist der Monatsspruch für Oktober. Man könnte sogar überset-zen: „Das Reich Gottes ist in euch wirksam“. Es ist nicht weit weg, es bezieht sich auf keine politische Größe, sondern ist eine Wirklichkeit, die sich nur mit einem vertrauens-vollen Herzen wahrnehmen lässt. Sie wird denen offenbar, die sich fal-len lassen können ins Vertrauen, die für einen Moment die Kontrolle abgeben und sich überlassen und

sich auf das Wesentliche konzen-trieren: Auf die liebevolle Kraft Got-tes, die alles zusammenhält! Zu-gleich bleibt das Reich Gottes nicht „in uns“ stecken, sondern strahlt aus und verändert die Welt. Erst im ganz Kleinen, bei mir selbst und im eige-nen, persönlichen Umfeld. Dann zieht es weite Kreise, wie ein Stein, der ins Wasser fällt. Das Reich Got-tes, das auch als Himmelreich bezeichnet wird, ist schon angebro-chen aber noch nicht vollendet. Es ist schon längst da und steht noch aus. Diese Spannung müssen wir aushalten. Die biblischen Texte er-mahnen uns zur Wachsamkeit: Wir sollen aufmerksam und wach sein, um die Gegenwart Gottes wahrzu-nehmen. Bei unseren Angeboten können wir gemeinsam aufmerken und uns einüben in die Gelassenheit und ins Vertrauen, können mit unse-rer Tatkraft ganz konkret agieren und dadurch Gottes Liebe ausbrei-ten. Auch in den kommenden Wochen gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam dem Reich Gottes nach-zuspüren. Wo genau es sich offenba-ren wird, können wir nicht wissen. Ich wünsche allen ein vertrauens-volles Herz, um inmitten der unruhi-gen Zeiten etwas von Gottes Reich erahnen zu können!

John Ruth - Ah

GEMEINDEFEST WANNA

Die Kirchengemeinde feierte am 17. August im Pfarrgarten



Am 17. August fand das diesjährige Gemeindefest der Kirchengemeinde Wanna statt. Auch wenn der Tag am frühen Morgen mit Regen begann, kam doch die Sonne rechtzeitig heraus, damit das Gemeindefest im Pfarrgarten stattfinden konnte. Mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth wurde das Fest eröffnet. „Let it be - Lass es geschehen“, das war das Thema des Gottesdienstes. Einfach sein lassen und Gott wahrnehmen, der sich Mose im Dornbusch als „Ich-Bin-Da“ offenbarte. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Britta Schumacher-Albaum und der Lobpreisgruppe.

Die Lobpreisgruppe überraschte dabei mit einer plattdeutschen Version vom bekannten Beatles-Song „Let it be“. Bei ihnen hieß es „Kumm vörbie“. Nach dem Gottesdienst wurde sich um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert. Der Kirchenvorstand hatte den Grill angefeuert und versorgte die hungrigen Gäste. Bei dem gemeinsamen Essen konnte nach Herzenslust „geklönt“ werden, so wie es in dem Lied der Lobpreisgruppe gewünscht wurde. Für das gute Gelingen eines solchen Festes werden immer viele fleißige Hände benötigt, daher hier noch einmal vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Roswitha von Ahnen

WICHTIGE INFO

Der Volkstrauertag

muss in diesem Jahr schon auf den Sonnabend vorverlegt werden: Am Samstag, 15. November wird um 16.30 Uhr mit einer Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Wanna begonnen, die die Bürgermeisterin Nicole Friedhoff unter Mitwirkung aller Vereine durchführen wird.

Danach wird Pastorin Astrid Friedrichs den Gottesdienst in der St.-Georg-Kirche in Wanna feiern. Anschließend gibt es die Gelegenheit, sich bei einem Getränk auszutauschen. Im nächsten Jahr wird der Volkstrauertag wieder um 14.30 Uhr in Ahlen-Falkenberg stattfinden.

TERMINE & NEUES

WaKiKi

Die WaKiKi (Wanna Kinderkirche) im August stand ganz im Zeichen von Spiel und Spaß mit Wasser. Die Kinder konnten um die Wette rennen, Äpfel im Wasserbad fangen, mit Wasser zielen und sich gegenseitig nass spritzen. Zum Schluss konnten alle ein Wassereis genießen. Der Nachmittag war viel zu schnell zu Ende. Das Team von WaKiKi lädt alle Kinder ab 3 Jahren am 17. Oktober von 15.00 bis 16.30 Uhr zum



stellt und im Dezember an allen Freitagen von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus bzw. in der Kirche eingeübt wird.

Meike Müller-Bilgenroth



Wir feiern den Reformationstag! 31. Oktober, 18.00 Uhr, St.-Georg-Kirche Wanna

Am 31. Oktober ist Reformationstag! Dieser Feiertag wird in diesem Jahr gemeinsam in Wanna mit einem Gottesdienst mit Abendessen im Altarraum der St.-Georg-Kirche zelebriert.

Um 18.00 Uhr werden Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora, die auch als "Käthe" in die Geschichte einging, zu hören und zu sehen

sein. Außerdem gibt es belegte Brote und zünftige Getränke.

Wir bitten um eine Anmeldung bei Sigrid Offermann unter der Nummer: 04757-524 oder sigrid.offermann@evlka.de zur besseren Planung. Im nächsten Jahr findet diese Veranstaltung wieder in Nordleda statt.



Meike Müller-Bilgenroth

AUS DER ARBEIT VON REGIONALJUGEND-

Berichte & Termine



Eichenkreuzburg

KKJK - Jugendpolitik selber machen - Konventsfahrt im Dezember

Erlebe ein Wochenende voller neuer Ideen und kreativen Leuten. Gestalte die Jugendarbeit im Kirchenkreis aktiv mit. Auf der KKJK-Konventsfahrt vom 5. bis 7. Dezember 2025 arbeitet der Kirchenkreisjugendkonventes (KKJK) nochmal besonders aktiv und schaut schon mal auf 2026. Aber natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz, auch bei einem Überraschungsausflug! Du willst dabei sein und bist mindestens 14 Jahre? Dann melde dich schnell an!

auf: <https://www.ejd-cuxhadeln.de>

- Kosten: 30 €

Jugendaktion „KiA“ am 30. / 31. Oktober



„Kugelkreuz in action“ kurz „KiA“ – das ist die besondere Veranstaltung der Evangelischen Jugend in der Nacht vom 30. 10. auf den 31. 10. (Reformationstag) mit verschiedenen Aktio-

nen, Andachten, Spiel und Spaß. Vor Ort kann auch übernachtet werden und die ganze Aktion endet mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen. Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zum „KiA“, der maßgeblich von Ehrenamtlichen organisiert wird, besonders herzlich eingeladen! Weitere Infos dazu demnächst auf:

<https://www.ejd-cuxhadeln.de>

Regionale Konfirmanden-Blöcke 2025

Auch dieses Jahr werden Regionaldiakonin Imme Koch-Seydell (Gesamtkirchengemeinde Am Dobrock) und ich Konfirmanden-Blöcke für die gesamte Region anbieten, das Thema wird „Vaterunser“ sein. Jede:r Konfirmand*in aller Konfirmandengruppen der Region soll an einem der Blockterminen teilnehmen. Termine: 7. 11., 14. 11. oder 21. 11., jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr. Orte werden noch bekannt gegeben!

Vorankündigung: Jugendgruppenleitenden-Grundkurs 2026

Merkt euch schon jetzt die nächste JuLeiCa-Schulung (Qualifizierung zu Jugendgruppenleitenden) vor! Termin: 21. bis 27. März 2026 - Teilnahme ab ca. 15 Jahren



DIAKON HENNING ELBERS

Regionaler Kinderkirchentag in Wanna



Mitarbeitende aus verschiedenen Kirchengemeinden haben am Sonnabend, dem 6. September, von 10.00 bis 14.00 Uhr, den ersten Kinderkirchentag in der Region Mitte ausgerichtet. Entstanden war die Idee dazu auf einem regionalen Vernetzungstreffen für den Kindergottesdienst. Nach einem Jahr der Vorbereitung konnten über 30 Kinder am Gemeindehaus Wanna das Thema „Schöpfung der Welt“ mit allen Sinnen entdecken. Auch an die Eltern wurde gedacht, für sie gab es ein Eltern-Café im Gemeindehaus.

Am Anfang des Tages stand eine Einstimmung in das Thema und danach ging es für die Kinder reihum zu den sechs Stationen, die sich jeweils um die einzelnen Schöpfungstage drehen. Neben dem Hören eines Ausschnitts aus der biblischen Geschichte, wurde der Tag immer auch kreativ oder spielerisch bearbeitet.

Corinna Buchhorn, die erst zum 1. 9. mit einer ¼-Stelle in der Region Mitte eingestiegen war, hatte sich direkt voll eingebracht und die vierte Station („Schaffung des Mondes und der Sterne“) angeleitet. Hier konnten die Kinder eine große, schwarze Leinwand mit Mond und Sternen bemalen. Diakonin Buchhorn vertritt ab jetzt in der Region die 10 Wochenstunden, die Regionaldiakon Henning Elbers als Stellvertretende Leitung der Mitarbeitendenvertretung von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen freigestellt ist. Nach einem gemeinsamen Mittagssnack ging es dann für die Kinder zurück zu den Stationen, bevor der Kinderkirchentag mit der siebten und letzten Station (der „Ruhe- bzw. Feiertag“) durch eine gemeinsame Andacht mit Gesang, Gebet und Segen beschlossen wurde.

Henning Elbers

TERMINE & NEUES

Einladungen

Leseabend im Herbst

Es ist wieder soweit - unser gemütlicher Leseabend im Herbst findet am 5. November um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wanna statt.

Märchen von Hans-Christian Andersen ist das Thema dieses Abends.

Wer kennt sie nicht, die Märchen vom hässlichen jungen Entlein, der Schneekönigin oder vom standhaften Zinnsoldaten? Märchen, die uns seit unserer Kindheit begleiten und auch solche, die eventuell neu für uns sind, werden an diesem Abend vorgelesen.

Hans-Christian Andersen schrieb mehr als 150 Märchen und einige davon werden wir an diesem Herbstabend hören.

Wie auch im letzten Jahr werden wir den Leseabend zusammen mit den LandFrauen Wanna und mit der musikalischen Unterstützung

von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth gestalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand ein Märchen vorlesen möchte. In diesem Fall bitten wir darum, sich mit Roswitha von Ahnen (Tel.: 04757-1277) in Verbindung zu setzen, damit wir den Abend gut planen können.

Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die einfach nur einen schönen Abend als Zuhörer verbringen wollen.

Lasst Euch bei Punsch und Gebäck mit Geschichten aus der Welt der Märchen ein wenig aus der trüben Novemberzeit entführen. Wir freuen uns, Euch am **5. November 2025 um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus begrüßen zu können.

Das Bücherstuben-Team und der LandFrauenverein Wanna



Bethelsammlung

In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 29. Oktober bis 4. November 2025 statt. Leere Säcke können im

Pfarrhaus in Wanna abgeholt werden und die Gefüllten können im Carport regensicher abgestellt werden.

Wanna: Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November „Rund um die Kirche“

13.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (Pastorin Meike Müller-Bilgenroth), danach private Stände in der Kirche mit Selbstgebasteltem und Selbstgemachtem, Bastelangebot für Kinder und Waffelbäckerei auf der Orgelempore durch die Krabbelgruppe, Stände der Vereine um die Kirche mit Essen und Trinken, Kaffee und Kuchenbuffet der Landfrauen im Gemeindehaus, Weststraße; Losverkauf der Brot-für-die-Welt-Tombola

den Hauskreis (Sachspenden dafür sollen bis Donnerstag, 27. November, im Flur vom Gemeindehaus abgegeben werden)

16.45 Uhr: Wir singen den Weihnachtsmann herbei

17.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt in die Kirche

20.00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Nordleda: Christkindlmarkt am Sonntag, 30. November (1. Advent)

11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Kirche durch Pastorin Müller-Bilgenroth

14.15 Uhr: Die Kindergartenkinder von Nordleda singen Lieder

12.00 Uhr: Verkauf der Erbsensuppe

14.45 Uhr: Grußwort des Bürgermeisters

14.00 Uhr: Eröffnung durch den Vorsitzenden Herrn Hans-Hermann Ropers

16.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt

18.00 Uhr: Der LoGos-Chor gibt in der Kirche ein Konzert



GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth verantwortet

Jeder ist willkommen

WANNA

AHLEN- FALKENBERG

NORDLEDA

Sonntag, 05. Oktober	10.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst	11.30 Uhr: Erntedank-Andacht	18.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit anschl. Klönschnack in der Kirche
Sonntag, 12. Oktober	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Sonntag, 19. Oktober	17.00 Uhr: 3/17-Gottesdienst mit Pastor Tileman Wiarda	9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Karola Körner	
Sonntag, 26. Oktober			10.00 Uhr: Gottesdienst
Freitag, 31. Oktober	18.00 Uhr: Gemeinsamer Reformationsgottes- dienst mit Abendessen im Altarraum	18.00 Uhr: Gemeinsamer Reformations- gottesdienst mit Abendessen im Altar- raum der St.-Georg-Kirche Wanna	18.00 Uhr: Gemeinsamer Reformations- gottesdienst mit Abendessen im Altar- raum der St.-Georg-Kirche Wanna
Sonntag, 02. November	10.30 Uhr: Gottesdienst	9.30 Uhr: Gottesdienst	
Sonntag, 09. November			10.00 Uhr: Gottesdienst
Samstag, 15. November	16.30 Uhr: Kranzniederlegung auf dem Friedhof, anschl. Gottesdienst mit Pastorin Astrid Friedrichs, anschl. Klönschnack		
Sonntag, 16. November (Volkstrauertag)			9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sup. Kerstin Tiemann, anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)	14.30 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken im Pfarrhaus		
Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)	17.00 Uhr: Gottesdienst mit Kerzenanzünden für die Verstorbenen des Kirchenjahres	14.30 Uhr: Gottesdienst mit Kerzenanzünden für die Verstorbenen des Kirchenjahres	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kerzenanzünden für die Verstorbenen des Kirchenjahres
Samstag, 29. November	13.30 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst für den Weihnachtsmarkt		
Sonntag, 30. November (1. Advent)			11.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst für den Christkindlmarkt 18.00 Uhr: Konzert mit dem LoGos-Chor

REZEPTVORSCHLAG

Herbstzeit ist Suppenzeit - Pilze, Klößchen & gute Laune!

Der Herbst ist da - hurra! Die Wälder leuchten in Gold und Kupfer, die Luft riecht nach feuchtem Laub und Abenteuer, und in der Küche wird's so richtig gemütlich. Jetzt ist die Zeit für fröhliche Kochmomente, dampfende Töpfe und herzhaftes Lieblingsrezepte. Und was passt besser in diese bunte Jahreszeit als eine Pilzsuppe mit Hackklößchen?

Ob Steinpilz, Pfifferling oder Champignon - Pilze sind die Stars des Herbstes! Sie bringen ihr würziges Aroma direkt aus dem Wald in unseren Suppentopf und sorgen für den perfekten Wohlfühlgeschmack. Dazu gesellen sich kleine, saftige Hackklößchen, die wie kleine Glückskugeln in der Suppe schwimmen. Mit Zwiebeln, Thymian

und einem Hauch Sahne wird daraus ein echtes Herbstgedicht - einfach, aromatisch und voller guter Laune! Nach einem Spaziergang durch den raschelnden Blätterwald gibt es kaum etwas Schöneres, als sich mit einem Teller dieser Suppe zu belohnen. Sie wärmt, sie schmeckt, sie macht glücklich - ob allein auf dem Sofa oder mit Freunden am Tisch. Dazu ein Glas Federweißer, ein Stück knuspriges Brot und draußen tanzen die Blätter - perfekt!

Also: Kuschelsocken an, Kochlöffel raus und ran an die Pilze! Denn Herbstzeit ist Genießerzeit - und die beginnt mit einem Lächeln im Suppentopf.

Pilzsuppe mit Hackklößchen

Zutaten:	700 g Champignons
2 Brötchen vom Vortag	500g Brokkoli
2 Knoblauchzehen	Fett zum Braten
400 g gem. Hack	1 l klare Brühe (Instant)
1 Ei	400 g Sahne
Salz, Pfeffer	2 EL Mehl
2 mittelgroße Zwiebeln	Thymian z. Bestreuen



Zubereitung:

Brötchen in reichlich kaltem Wasser einweichen und dann gut auspressen. Hack Brötchen, Knoblauch (gepresst), Ei, Salz und Pfeffer verkneten und zu kleinen Bällchen formen.

Zwiebeln würfeln, Champignons putzen und je nach Größe halbieren oder vierteln, Brokkoli putzen, waschen und in Röschen teilen. Die Stiele schälen und würfeln. Fett in einem großen Topf erhitzen, die Hackbällchen darin anbraten und herausnehmen. Zwiebeln und Champignons im Bratfett

anschwitzen. Brokkoliwürfel dazugeben und kurz mitdünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Brühe und Sahne zugießen und zehn Minuten köcheln lassen. Nach fünf Minuten die Brokkoliröschen hinzufügen. Das Mehl mit etwas Wasser verquirlen, in die Suppe geben und unter Rühren aufkochen lassen. Die Hackbällchen dazugeben und langsam erwärmen. Die Suppe nochmals abschmecken. Mit Thymian bestreut servieren.

Heidi Rötting

DREIKLANG-GEMEINDE-AUSFLUG

Es ging nach Blexen

Im August führte der Sommerausflug der Kirchengemeinde Wanna nach Blexen. Nach einer spannenden Fährfahrt von Bremerhaven auf die andere Weserseite, traf der vollbesetzte Reisebus an der St.- Hippolyt-Kirche in dem historischen Dorf an der Weser ein. Erste Erwähnung fand es im Jahre 789 und wurde als Pleccateshem - Heim der Blitze - bezeichnet. Der Sachsen- und Friesenmissionar St. Willehad, der Bischof von Bremen war, verstarb im November 789 bei einem Besuch an diesem Ort an einer Grippe. Der erste Kirchbau geht auf das Jahr 840 zurück. Pastor Dietmar Reumann-Cläßen hieß die Besuchergruppe willkommen und führte sie um und in die Kirche. Er veranschaulichte die lebendige Geschichte dieses Gebäudes und zeigte das wertvolle barocke Inventar,



das aus dem Hause Münstermann stammt. Die seit Jahrzehnten engagierte Ehrenamtliche Sabina Otto zauberte noch eine Tasse Kaffee auf den Tisch. Andere nutzten die Pause und spazierten noch auf dem Deich, um einen Blick auf Bremerhaven zu werfen, bevor es dann zum leckeren Mittagessen ins Weserschloßchen an den Fähranleger weiterging. Auch zurück über die Weser konnten alle die Fährfahrt bei klarem Sonnenschein genießen. Abschließend kehrte die Gruppe im Landgasthof Seebeck in Flögeln zu Kaffee, Tee und Kuchen ein. Nach einem Blick in den wunderschönen Hochzeitsgarten hinterm Haus wurden alle Teilnehmenden wohlbehalten und glücklich von der Busfahrerin Malika zurück nach Wanna gebracht.

Meike Müller-Bilgenroth

Zwillingsgottesdienst am 13. Juli in Nordleda mit Turmbesteigung



Die über hundert Menschen in der Kirche umfassten alle Altersgruppen und kamen von Cuxhaven bis Stade. Im Anschluss gab es bei Getränken und Gegrilltem gute Gespräche und Begegnungen, in denen die eigene Lebensgeschichte reflektiert werden konnte.

Viele Besuchende nutzten die Gelegenheit den Kirchturm zu besteigen und einen Blick über Nordleda zu werfen. Dank an den Kirchenvorstand, der dieses festliche Highlight unkompliziert ermöglichte.

Meike Müller-Bilgenroth

BUCHBESPRECHUNG

Das dritte Licht von Claire Keegan

Nicht mal 100 Seiten lang ist dieses kleine Buch. Es ist eine Erzählung aus dem Irland der 1980ziger Jahre.

Die Autorin Claire Keegan ist Irin und kennt dieses ländlich geprägte, oft ärmliche Leben in ihrem Land aus eigener Erfahrung.

Die Geschichte handelt von einem kleinen Mädchen, etwa 6 bis 8 Jahre alt. Sie wird eines Tages von ihrem Vater zu entfernten Verwandten gebracht. Den Eltern ist es zu viel sich um sie zu kümmern, da die Mutter wieder einmal schwanger und das Essen dazu immer knapp ist.

Der Vater ist dem Alkohol zugetan und schafft es nicht, seinen Hof ausreichend zu bewirtschaften.

So kommt dieses Kind zu den Kinsellas, einem kinderlosen Ehepaar.

Hier erfährt es zum ersten Mal wie es ist, umsorgt, gepflegt und behütet zu sein. Die Kinsellas nehmen das Mädchen auf wie ein eigenes Kind. Es ist keine Belastung, sondern eine Bereiche-

rung. Staunend erlebt das Mädchen ihre neue Umgebung und diese Menschen, die sie einfach aufnehmen und ihr ihre Zuneigung schenken. Ihr Haus ist ein Ort des Friedens, der Zufriedenheit, aber auch eines traurigen Geheimnisses.

Doch nach diesem glücklichen Sommer muss das kleine Mädchen

wieder nach Hause zu ihren Eltern. Der Abschied ist für das Mädchen, wie für die Pflegeeltern schmerzhaft und das Ende der Geschichte bleibt offen. Die Autorin Claire Keegan schreibt die Erzählung ganz und gar aus der Perspektive des Kindes. Die Sprache ist klar und auf das

Wesentliche konzentriert.

Trotzdem ist alles voller Doppeldeutigkeit und man liest dieses Buch plötzlich anders, - langsamer, damit einem auch wirklich nichts entgeht.

Dieses kleine Buch zeigt, dass es nicht immer ein langer Roman sein muss, um eine Geschichte zu erzählen, die man nie wieder vergessen kann und möchte.

Roswitha von Ahnen



ZUM NACHDENKEN

Ein Text für's Herz

„Schau ich irgendwann zurück, sehe ich das Lächeln meines Glücks“

Kennen Sie Johannes Oerding? Ein ziemlich talentierter, deutscher Popsänger, der schon länger als 20 Jahre mit seiner Musik die

Menschen zu begeistern weiß.

Wie auch mich vor kurzem auf einem Live-Konzert. Mit Witz, mit Leichtigkeit, aber auch mit unglaublichem Tiefgang in seinen Liedern.

Und diesen Satz, mit dem mein kleiner Artikel beginnt, hab ich aus einem seiner Lieder „Wann wenn nicht jetzt“, herausgehört. Er hat mich zutiefst berührt. Das möchte ich, das wünsche ich mir. Wünsche es mir für jeden Menschen! Zurückschauen! Und ein fröhliches Lachen auf meinem Gesicht sehen, wenn ich an all die Momente denke, die mein Leben so reich machen. Die Augenblicke, die ich mit



Familie und Freunden verbracht habe und wo wir aus vollem Herzen gelacht haben. Das Geschenk des Lebens, meine drei Kinder aufwachsen zu sehen. Erlebnisse und Eindrücke, die mich begeistern konnten. Sicher, es gibt im Leben auch genug

trübe Momente und für manch einen ist es sogar richtig schwer. Dunkle Zeiten, steinige Wege, umso mehr wünsche ich mir für meine Mitmenschen und mich, dass man genau in solchen Momenten etwas hat, was einen hält. Ja, woran man sich festhalten kann.

Schauen Sie doch selbst einmal zurück! Schauen Sie genau hin! Sehen Sie es? Das Lächeln Ihres Glücks? Dann halten Sie all diese Momente fest in Ihrem Herzen und seien dankbar dafür.

Ihre *Christine Trimpf*

*Liebe Wa-Ki-Ki's oder
die es werden wollen!*

Merkt Euch schon mal den 21. November, denn dann stellen wir Euch das Krippenspiel für dieses Jahr vor und ab 5. Dezember üben wird dann jeden Freitag von 15.00 bis 16.00



Uhr in der Kirche und am 23. Dezember ist dann die Generalprobe. Also wer Lust hat mitzumachen: wir haben Rollen für die Großen und auch für die Kleinen.

Wir freuen uns auf Euch,
Euer Caruso mit Team

HOHE GEBURTSTAGE UND Ü-90

Oktober bis November 2025

In Wanna & Ahlen-Falkenberg		

In Nordleda		

TAUFEN, EHEJUBILÄEN & TRAUERFEIERN

Freud' und Leid

Getauft wurden im Dreiklang		

Getraut wurden im Dreiklang		

Ehejubiläen im Dreiklang			

Trauerfeiern/Beerdigungen im Dreiklang			

Öffnungszeiten „Cafe Lichtblick“ 2025

Jeden 3. Sonntag ab 15.30 Uhr in der Bücherstube im Pfarrhaus
(ein Angebot für Menschen mit Verlust-Erfahrungen)

19. Oktober	16. November
	14. Dezember



WICHTIGER HINWEIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN
Wenn Sie, liebe Leser, nicht möchten, dass Sie betreffende persönliche Daten in unserem „Dreiklang“ erscheinen, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig mit über unsere Kirchenbüros.

KONTAKT

Wir sind für Sie da

Pfarrstelle	Pastorin Meike Müller-Bilgenroth	E-Mail: meike.mueller-bilgenroth@evlka.de Mobil: 0151 65256609
Gemeindebüro Weststraße Öffnungszeiten: Montag, 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr	Sigrid Offermann	E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Tel.: 04757-524
Pfarrbüro Nordleda Öffnungszeiten Neuenk.: Mo. 8.30-11.00 Uhr Öffnungszeiten Otterndorf: Di.+Do. 15.00-17.00 Uhr	Barbara Freudenberg Pfarrbüro Nordleda; Neuenkirchen, An d. Alten Medem 12; Otterndorf, Himmelreich 2	E-Mail: barbara.freudenberg@evlka.de Mobil: 0157 30737522 Tel.: 04751-2224 (Neuenkirchen) Tel.: 04751-3935 (Otterndorf)
Kirchenvorstand Wanna/AF	Werner von Ahnen , Vorsitzender, Hermann-Rauhe-Str. 7	E-Mail: kvahren@gmx.de Tel.: 04757-1277
	Sigrid Offermann , stellv. Vorsitzende,	E-Mail: sigrid.offermann@evlka.de Mobil: 0160 92475690
	Karola Körner , stellv. Vorsitzende AF, Ahlenstraße 37	E-Mail: k.koerner62@web.de Tel.: 04757-521
Kirchenvorstand Nordleda	Uwe Blohm , Vorsitzender, Am Wichelboom 24	Tel.: 04758-368 Mobil: 0162 9336202
	Hans-Hermann Ropers , stellv. Vorsitzender Cuxhavener Str. 132	Tel.: 04758-444
Organistin im Dreiklang	Britta Schumacher-Albaum	Tel.: 04757-8960
Küsterinnen in Wanna/AF	Bärbel Heuck	Tel.: 04757-818084
	Heike Schubert , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-295
Küsterdienst in Nordleda	Kirchenvorstand (ehrenamtlich)	
	Michael Niecznick (Hausmeister)	Tel.: 04758-648
Friedhofsmitarbeiter Wanna/AF	Hinrich Heuck , Wanna	Tel.: 04757-818084
	Mario Barg , Wanna	Mobil: 0157-33119751
	Ralf Körner , Ahlen-Falkenberg	Tel.: 04757-521
Friedhofsarbeiten in Nordleda	Friedhofsverwaltung Otterndorf; zu erreichen über KV Uwe Blohm	Mobil: 0162-9336202

Superintendentur:

Kerstin Tiemann
(Superintendentin)
Himmelreich 15
21762 Otterndorf
Tel.: 04751-9781844
sup.cuxhaven@evlka.de

Diakon in der Region:

Henning Elbers
Himmelreich 2
21762 Otterndorf
Mobil: 0160-92513198
henning.elbers@evlka.de



Vera Mollérus,
Schwangeren(konflikt)beratung
Claus-Meyn-Straße 2
21781 Cadenberge
Tel.: 04777-8199
vera.mollerus@evlka.de

GRUPPEN & TERMINE

Wanna & Ahlen-Falkenberg

Kirchenvorstand	1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
Planungsausschuss (PLA)	nach Absprache
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Gemeindenachmittag	3. Mittwoch im Monat, jeweils um 14.30 bis 16.30 Uhr
Besuchsdienst	Reinhild Niedermeyer, Tel.: 04757-1435; Ilse Blanken, Tel.: 04757-206; Karola Körner, Tel.: 04757-521
Hauskreis	nach Absprache; Heike Schubert, Tel.: 04757-295
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr; Lynn de Rocker, Mobil: 0152 56045728
Lobpreisgruppe	montags, 19.15 Uhr; Birgit Huse; Leitung: Birgit Huse
Gitarren-Sing-Kreis	Am 1./3./5. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr; Meike Müller Bilgenroth
Männerfrühstück	3. Mittwoch im Monat, von 9.00 bis 11.00 Uhr
Bücherstube	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr Roswitha von Ahnen, Tel.: 04757-1277
Wa-Ki-Ki-Gruppe	3. Freitag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr; Gunda Rieper, Tel.: 04757-1417;
Café Lichtblick	3. Sonntag im Monat, 15.30 Uhr; Bücherstube im Pfarrhaus; Meike Müller Bilgenroth (ein Angebot für Menschen mit Verlust-Erfahrungen)

Nordleda

Kirchenvorstand	ca. alle 2 Monate (nach Absprache)
Konfirmanden-Unterricht	zweimal im Monat nach Absprache (Wanna, Ahlen-Falkenberg, Nordleda) in Wanna
Frauenfrühstück	an jedem 3. Mittwoch im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr
„LoGos-Chor“ Nordleda	donnerstags, 20.00 Uhr
Kinder-Chor	freitags (außer in den Ferien), 17.00 bis 17.45 Uhr im Dörphuus (Meike Müller-Bilgenroth)
Ukulele-Gruppe	1./3./5. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr (jedes Alter); Meike Müller Bilgenroth
“Glaubenssachen“ NEU!	3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Cuxhavener Straße 2, Nordleda

Bildnachweise: Titelseite: Pexels / Pixabay / S. 4/5/13: Meike Müller-Bilgenroth/ S. 4: Roswitha von Ahnen / Foto S. 5: Katharina von Bora gemalt von Lucas Cranach / S. 6: Henning Elbers / S. 12: Heidi Rötting / S. 15: Christine Trimpf

Impressum

Der „Dreiklang“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Wanna/Ahlen-Falkenberg und Nordleda.

„Dreiklang“ erscheint alle zwei Monate und wird an jeden Haushalt kostenlos verteilt.

Redaktion

für Wanna/AF: Bärbel Kunkel, Christine Trimpf, Gunda Rieper, Roswitha von Ahnen (Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit)
für Nordleda: Sabine Berger, Heidi Rötting
Design & Gestaltung: Bianca Plath
Anschrift der Redaktion: Weststraße 27, 21776 Wanna
Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Gesamtauflage: 1.500 Stück

SCHLUSSPUNKT

Kopf-Schubladen-Durcheinander

Auf einen kurzen Besuch wollte ich bei Sophie, einer älteren Freundin, vorbeischauen und fand sie hilflos vor ihrer Haustür stehend. Sie begrüßte mich mit den Worten: „Ich strenge mich wirklich an, und nun ist es doch wieder passiert. Mein Schlüssel ist im Haus und ich bin draußen“, und weiter meinte sie: „Jeden Tag vergesse ich etwas Anderes. Ich habe das Gefühl, als sei in den verschiedenen Schubladen in meinem Kopf ein heilloses Durcheinander. Obwohl ich mich sehr bemühe, gelingt es mir nicht, in meinem Kopf Ordnung zu halten.“ Zum Glück hatte sie einen Ersatzschlüssel versteckt.

Dennoch beschäftigten uns Sophies trübe Gedanken zum Thema Vergesslichkeit noch eine Weile. „Vergesslichkeit ist wirklich eine Volkskrankheit“. Unsere Kopf-Schubladen sind im Laufe der Zeit vollgestopft mit immer mehr Informationen, Unterhaltung und technischen Herausforderungen. Da kann schon ein schönes Durcheinander entstehen. Zum Glück gibt es immer wieder Menschen, die uns helfen, zu finden, was wir wussten, aber uns nicht dran erinnern konnten, oder was vor unseren Augen lag, wir aber gerade nicht sehen konnten.

Bärbel Kunkel

Unser Gemeindebrief erscheint dank freundlicher Unterstützung dieser Firmen/Spender:

Rita Kamps, Fotostudio, Nordleda	Diercks GmbH, E-Bikes, Wischhafen
Werner Frank, Informationstechnik, Wanna	Hans-Jürgen Poit, Baugeschäft, Nordleda
Hinck, Zimmerei-Tischlerei-Bestattungen, Otterndorf	Diercks GmbH, KFZ-Service/Fahrräder/Rasenmäher
Fa. Mahrenholz GmbH & Co.KG, Bremerhaven	Das Dorflädchen Krempel, Heike Gögg
Offermann Reisebusunternehmen, Wanna	Richters Haustechnik GmbH, Wanna
Saborowski, Tischlerei-Bestattungen, Ihlienworth	Hartwig Schult, Bodenbeläge/Gardinen, Wanna
Maik Ryba, Sanitär und Heizungsbau, Nordleda	Fa. Schwenk, Dachdeckerei, Nordleda
„Mobil-Safe“ GmbH, Wanna	West-/Nordwestapotheke, Cuxhaven
Kunkel, Lebensmittelmarkt, Wanna	Hans-Hermann Peters, Wanna
Blumenhaus Schmidt, Wanna	Windpark Nordleda GmbH
Lenz Grabmale, Otterndorf	Kutz Holzbau, Wanna
Verena Schult, Modehaus, Wanna	

Herzlichen Dank!

